

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Vertreter Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriße

Beschäftigtenvertreter

Beschäftigtenvertreter Werner Bolinius
Beschäftigtenvertreter Detlef Schue

Verwaltung

Techn. Betriebsleiter Tim Menke
Kfm. Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski

Als Gäste

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ratsherr Andreas Tönjes

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven und des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 02.07.2021
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Landesgartenschau 2026
 - 4.2 Prüfung bzw. Installation eines Verkehrsspiegels Banter Weg / Ernst-Moritz-Arndt Straße
 - 4.3 Entsorgungszentrum – Annahme von Schadstoffen
 - 4.4 Beleuchtung im Stadtpark
 - 4.5 Ampelschaltungen
 - 4.6 Parkplatzsituation am Bismarckplatz
 - 4.7 Brunnen am Bismarckplatz
 - 4.8 Wegesanierungen
 - 4.9 Streuobstwiesen an der Maade

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven und des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 02.07.2021

Die Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven und des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 02.07.2021 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

- einstimmig zugestimmt -

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Landesgartenschau 2026

Herr Menke führte aus, dass die Darstellung der Finanzierung in Verbindung mit der aktuellen Finanzlage der Stadt nicht möglich und eine Weiterführung des Projektes für eine Bewerbung im Jahr 2030 geplant ist. Positiv in diesem Zusammenhang ist, dass die Städtebaufördermaßnahmen im Stadtpark in den folgenden Jahren weiter fortgeführt werden. Hierbei ist ein intensiver Dialog mit den Naturschutzverbänden und der Bevölkerung vorgesehen, so dass in diesem Zusammenhang auch ein neues Verständnis für die positiven Effekte einer Landesgartenschau entstehen kann.

4.2 Prüfung bzw. Installation eines Verkehrsspiegels Banter Weg / Ernst-Moritz-Arndt Straße

Herr Moriße bezog sich auf einen entsprechenden Antrag der AfD-Fraktion. Die Ausfahrt ist verkehrstechnisch ungünstig gelegen, die Unfallgefahr aufgrund fehlender Sichtachsen. Um eine Ausfahrt sicherer zu gestalten, ist ein Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt erforderlich.

Herr Menke verwies auf eine erste Bewertung in der Verkehrslenkung. Da der Bereich für einen Verkehrsspiegel relativ weit ist, wird geprüft, ob hier eine Optimierung der Situation durch den Verzicht auf 1 – 2 Parkplätze möglich ist.

4.3 Entsorgungszentrum – Annahme von Schadstoffen

Herr Dr. Schulte stellte die Frage, warum im Entsorgungszentrum nur 5 Gebinde von Schadstoffen angenommen werden und auf das Schadstoffmobil auf dem Kirchplatz in F'groden bzw. dem Rathausplatz verwiesen wird.

Herr Wolanski führte dazu aus, dass im Entsorgungszentrum nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Hintergrund ist, dass aufgrund der hohen Entsorgungskosten Gewerbetreibende versuchen ihre gefährlichen Abfälle kostenlos im Entsorgungszentrum abzugeben. Das Schadstoffmobil auf dem Rathausplatz bzw. auf dem Kirchplatz in F'groden ist eine Ergänzung der Schadstoffsammlung im Stadtgebiet Wilhelmshaven. Auf Nachfrage ergänzte Herr Wolanski, dass das Zwischenlagern von gefährlichen Abfällen im privaten Bereich in größeren Mengen nicht erfolgen sollte. Die Entsorgung von haushaltsüblichen Mengen an Schadstoffen aus privaten Haushalten ist jederzeit im Entsorgungszentrum und jeweils im monatlichen Wechsel auf dem Rathausplatz und dem Kirchplatz in F'groden kostenlos möglich.

4.4 Beleuchtung im Stadtpark

Herr Dr. Schulte fragte nach dem Sachstand zur Vergabe über die Planung von Beleuchtungsanlagen im Stadtpark.

Herr Menke antwortete, dass die Planungen hierzu aufgrund von ökologischen Gesichtspunkten und unter dem Aspekt des Denkmalschutzes mit der Unteren Naturschutzbehörde und den Naturschutzverbänden abgestimmt werden.

4.5 Ampelschaltungen

Herr Schue bemängelte die unregelmäßige Ampelschaltung für Fußgänger an der Kreuzung Werdumer-/Ecke Kurt-Schumacher-Straße.

Herr Walzner regte an, hier eine normale Ampelschaltung zu installieren, da die Kreuzung für Autofahrer übersichtlich ist.

Weiterhin bemängelte **Herr Walzner** die Ampelschaltung an der Kreuzung Friedrich-Paffrath-/Kurt-Schumacher-Straße.

Herr Menke führte aus, dass es sinnvoll wäre, die Grundzüge von Ampelschaltungen im BTBW darzustellen. Die in den letzten Jahren erfolgten Änderungen durch technische Weiterentwicklungen haben ggf. zu den aufgeworfenen Fragen geführt.

4.6 Parkplatzsituation am Bismarckplatz

Herr Schue kritisierte die weiterhin unbefriedigende Parkplatzsituation am Bismarckplatz.

Herr Menke: TBW wird die Angelegenheit durch eine Ortsbesichtigung noch einmal prüfen.

4.7 Brunnen am Bismarckplatz

Herr Walpurgis fragte nach dem Verbleib des Seehundes am Brunnen auf dem Bismarckplatz.

Herr Menke verwies auf den APB als entsprechenden Fachausschuss, er wird dieses Thema aber aufnehmen und darüber berichten.

4.8 Wegesanierungen

Herr Tönjes verwies auf die nicht mehr befahrbaren Wege im Kurpark und am Bunker im Villenviertel und fragte, ob dort entsprechende Sanierungsmaßnahmen geplant sind.

Herr Menke wies darauf hin, dass sich viele Maßnahmen, dieses betrifft im Bereich Stadtgrün auch die Wegesanieierung, aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln verzögern werden. Ein fester Starttermin kann zur Zeit noch nicht genannt werden.

Frau Bakir fragte nach evtl. Fördermöglichkeiten.

Herr Menke: Das ist bei der laufenden Unterhaltung von „Standardwegen“ in Grünanlagen eher schwierig. Es werde geprüft, ob Erneuerungsmaßnahmen bei Wegen und Straßen in Verbindung mit z.B. der Förderung von Radwegeinfrastruktur oder mit der Förderung der touristischen Entwicklung gebracht werden können.

4.9 Streuobstwiesen an der Maade

Herr Walzner fragte, wer für die Obstbäume zuständig ist und ob das Obst von Bürgern gepflückt werden darf.

Herr Bolinius antwortete, dass jeder Bürger berechtigt ist, das Obst zu pflücken.

Herr Tönjes verwies auf eine städtische Broschüre „Streuobstwiesen“, in der auch die dort angebauten Apfelsorten genannt werden.

Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.